

Die falschen Gerüchte über den Aufenthalt des Grafen Czernin.

Graf Ottokar Czernin veröffentlicht folgendes Schreiben:

„Euer Wohlgeboren bitte ich höflichst um die Veröffentlichung nachfolgender Zeilen: In einigen Wiener Blättern war die aus ausländischen Zeitungen übernommene Nachricht enthalten, daß ich in der Schweiz tätig sei, einen Bürgerkrieg und Klassenkampf heraufzubeschwören“. Demgegenüber stelle ich fest, daß ich die Grenzen der früheren Oesterreichisch-ungarischen Monarchie seit einem Jahre nicht überschritten habe und daß ich weder im Aus- noch im Inlande gegen die geschaffene Staatsform tätig bin. Ich bin im Gegenteil der Ansicht, daß es die Pflicht eines jeden Bürgers ist, sich hinter die gegenwärtige Regierung zu stellen, und nach besten Kräften dazu beizutragen, daß die Segnungen der Demokratie und der wahren Freiheit den Völkern zukommen. Ein jeder, der jetzt Kampf und Unordnung predigt, ist meiner Ansicht nach ein Feind der Demokratie, der Republik und der glücklichen Zukunft Oesterreichs.“

Mit größter Hochachtung

Graf Ottokar Czernin.

Wien, den 13. November 1918.“